

tiert

ns Hochzone wird Wasser abgestellt
/Fb). Wie die Stadtverwaltung Renchen mitteilt, arbeiten an der neuen Förderleitung zum In der Kernstadt das Wasser für die Hochzone rzeit werde die neue Wasserleitung desinfiziert, if Trinkwasserqualität untersucht. Deshalb iserzufuhr am morgigen Dienstag, 5. Dezember, bzw. es müsse mit einem verringerten Druck den, schreibt die Stadtverwaltung in der Pres- Um die Beeinträchtigungen möglichst gering den die Arbeiten in der Zeit von 21 Uhr bis usgeführt.

s Wasserzählers in Erlach

ach (red/fb). Wie die Stadtverwaltung Renchen en Wasserzähler alle sechs Jahre gewechselt ch der Wasserzähler am Übergabepunkt anhofen und Erlach. Um den Zählerwechsel zu können, müsse die Wasserzufuhr in Erlach an Mittwoch, 6. Dezember, von 10 bis 10.30 Uhr werden. Weitere Informationen bei Bedarf meister, Sebastian Schäfer ☎ 0172/6448362.



anstlich durch Bürgermeister Bernd Siefemann n mit Gustl und Elisabeth Bauhöfer wurde der nstag eröffnet. Fotos: Peter Meier

nungsvoller Start
Weihnachtsmarkt

Dambedeits vom Nikolaus in Renchen

iem Winter- der Weih- ausenstadt ; und Sonn- edingungen. ntlichem a Rärenhof a Rathaus- iftierten 30 le eine Viel- eboten.

Die Seniorenband Ulm bot den Besuchern des Weihnachtsmarktes am späten Samstagmittag alpenländische und adventliche Melodien. In diesem Rahmen der Weihnachtsmarkt durch Bürgermeister Bernd Siefemann eröffnet. Ziel sei es, so Das Stadtoberhaupt, die Besucher auf ein ruhiges, besinnliches und friedliches Weihnachtsfest einzustimmen. Er dankte allen Organisatoren mit der Werbegemeinschaft an der Spitze, die das Event vorbereitet und aufgebaut hatten. Der Winterbock, von der Brauerei Bauhöfer gestiftet, wurde anschließend an die Besucher verteilt.

Dann setzten »Oli & Men in Black« mit weihnachtlichen Klängen aus dem Akustik-Repertoire am Samstagabend den Schlusspunkt.

Die Zahlreiche Ulm unter auch ört- elihen an ihren elen eine bunte egeben bereit. und Jugendchor hatte das his- rkarussell auf- iner »lebenden i das »Engels- Werbegemein- em Geschenk- egeben werden ktbesucher war h gesorgt. Und stimmungsvol- isen. Den Auf- im Samstag der g der Feuer- unter Stabfüh- Weber. Für die schaft hieß der



Spatenstich für Glasfaserausbau in Appenweiler, von links: Hauptamtsleiter Fritz Langenecker, Christian Weiß (Weiss Automotive GmbH), Stefan Merkel (Weiss Business Solutions GmbH), Bürgermeister Manuel Tabor, Stefan Klieser (Deutsche Glasfaser), Uwe Hoffmann (Kabel- & Tiefbau Kehil-Goldscheuer), Sümeyra Basutu (Vodafone GmbH) und Volker Bümel (Vodafone). Fotos: Löhnig

Digitale Zukunft wird verlegt

Appenweiler ist die erste Gemeinde in Baden-Württemberg, die vom Glasfaserausbau profitiert

Als erste Kommune in Baden-Württemberg profitiert die Gemeinde Appenweiler vom Glasfaserausbau, der in Kooperation zwischen Deutsche Glasfaser und Vodafone eigenwirtschaftlich vorangetrieben wird. Am Freitag war im Gewerbegebiet offizieller Spatenstich für die Tiefbauarbeiten.

VON WOLFGANG LÖHNIG

Appenweiler. Mit einem offiziellen Spatenstich starten in dieser Woche die Tiefbauarbeiten für das Gasfasernetz im Gewerbegebiet in Appenweiler. Bürgermeister Manuel Tabor, Hauptamtsleiter Fritz Langenecker und Stephan Huber vom Bauamt der Gemeinde, die das Projekt von Anfang an begleitet haben, freuten sich, dass sie den Spatenstich mit tatkräftiger Unterstützung von Vertretern der beiden beteiligten Telekommunikationsunternehmen Deutsche Glasfaser und Vodafone vornehmen konnten.

Passive Infrastruktur

Als erste Kommune in Baden-Württemberg profitiert so mit Appenweiler vom Glasfaserausbau, der in Kooperation zwischen Deutsche Glasfaser und Vodafone eigenwirtschaftlich vorangetrieben wird. Hierbei realisiert Deutsche Glasfaser Business den Bau der passiven Infrastruktur, Vodafone betreibt die aktive Technik und liefert die Dienste für den Bedarf der Unternehmen, informierten die Vertreter der beiden Unternehmen. »Die Gemeinde Appenweiler hat damit



Der Glasfaser-Start für Appenweiler ist Teil der bundesweiten »GigaGewerbe-Initiative«, mit der Vodafone bis 2021 rund 100 000 Firmen in 2000 Gewerbegebieten an die digitale Überholspur bringen will.

einen wesentlichen Schritt für die Zukunft seiner Industrie- und Gewerbegebiete getan«, erklärte Bürgermeister Manuel Tabor. »Nur die Verfügbarkeit von reinen Glasfaseranschlüssen mit symmetrischen Bandbreiten trägt zur langfristigen Attraktivität des Wirtschaftsstandortes bei und steigert das Interesse für neue Gewerbesiedelungen«, ist das Appenweilerer Gemeindeoberhaupt sicher.

Nach dem offiziellen Spatenstich am Freitag werden als erstes die Leertrohre für die ei-

angeschlossen haben. Es kann natürlich immer sein, dass wir auf schwierige Bodenverhältnisse treffen oder sich aufgrund anderer Gegebenheiten Verzögerungen ergeben, die wir vorab nicht einplanen konnten. Bis jetzt sieht aber alles gut aus«, informierte Stefan Klieser von Deutsche Glasfaser Business am Freitag. »Während der Bauphase wird es teilweise etwas lauter und natürlich müssen wir graben, wir hoffen aber, dass die Betroffenen Verständnis dafür haben und sich die Unannehmlichkeiten in Grenzen halten.«

Gute Standortfaktoren

Hauptamtsleiter Fritz Langenecker vom Rathaus Appenweiler freute sich über diese Entwicklungen: »Damit schaffen wir hier sehr gute Standortfaktoren, und zwar nicht nur für ein paar Jahre, sondern für lange Zeit. Glasfaser hat extrem hohe Übertragungsraten. Dementsprechend sind Unternehmen mit eigenem Glasfaseranschluss auf jeden Fall zukunftsstärker aufgestellt.«

Zitat

»Gigabit-Netze sind für uns ein Schlüssel zum Erfolg. Wenn wir riesige Datenmengen übertragen oder sichern wollen, können wir es uns nicht leisten mit langsamen DSL-Anschlüssen im digitalen Stau zu stehen.«

Christian Weiß, Geschäftsführer von Weiss Automotive GmbH beim Spatenstich am Freitag.

STICHWORT 2

Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Sitz in Borken plant, baut und betreibt nach eigenen Angaben anbieteroffene und technologieneutrale Glasfaser-Direktanschlüsse für private Haushalte und Unternehmen. Innovative Pläne für die weitere Ausbauplanung mit der Versorgung von einer Million Haushalten und Unternehmen bereit.

STICHWORT 1
Deutsche Glasfaser Business

Deutsche Glasfaser Business ist nach eigenen Angaben »der Glasfaser Spezialist für gewerbliche Kunden«. Das Unternehmen realisiert für Unternehmen und Kommunen in Industrie- und Gewerbegebieten. Deutsche Glasfaser Busi-

derländischen Reggeborgh Gruppe.

Seit Mitte 2015 agiert das Unternehmen unter mehrheitlicher Beteiligung des international engagierten Investors KKR. Rund 1,5 Milliarden Euro Kapital stehen für die weitere Ausbauplanung mit der Versorgung von einer Million Haushalten und Unternehmen bereit.